

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Benedikt Bastin

1. Sprecher

Telefon +49 228 73-7033

E-Mail sp@uni-bonn.de

Adresse Endenicher Allee 19
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

Beschlussausfertigung

Bonn, 2022-07-06

Beschlussausfertigung:

Fortführung und Ausbau des Online-Studiums

Antragsteller:

Tatevik Arakelian, Michelle Ball, Niclas Felipe Behrendt, Stephanie Brabender, Renée Isabel Düster, Evgeni Elsässer, Patricia Fernandes, Charlotte Fleher, Dennis Glaubach, Mehran Hamidi, Maximilian Herzog, Natcha Hölge, Maria Isse, Janina Kalloch, Ann-Christin Langenberg, Jaqueline Milka, Adrian Müller, Sola Nasir, Niklas Rößler, Eva Saftig, Franziska Seitz, Katharina Vianden, Yasmin Zimmer

Sitzung des Beschlusses:

6. ordentliche Sitzung

Datum der Sitzung:

2022-06-22

Empfänger des Beschlusses:

Rektorat, Dekanate und Prüfungsämter

Das 44. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **6. ordentlichen Sitzung**

einstimmig den angehängten Antrag der oben genannten Antragstellenden, in zweiter Lesung geändert durch zwei Änderungsanträge der Fraktion LHG sowie der Antragstellenden, einen Änderungsantrag der Fachschaft Philosophie sowie der Liste Poppelsdorf und einen Änderungsantrag des AStA-Vorsitzes,

Fortführung und Ausbau des Online-Studiums,

beschlossen.



Benedikt Bastin

1. Sprecher des Studierendenparlamentes

Anhang:

1. Beschlossener Antrag

Das 44. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Das Rektorat, die Dekanate und die Prüfungsämter werden aufgefordert, sich auch weiterhin für einen ausgeglichen hybriden Lernalltag einzusetzen. Sie sollen dabei insbesondere folgenden Zielen nachgehen:

1. Hybride Lehrangebote wieder aufzunehmen beziehungsweise aufrechtzuerhalten. Mindestens sollen Vorlesungen aufgezeichnet werden, bestenfalls zusätzlich live gestreamt. Die Präsenzlehre soll jedoch weiterhin im Fokus der Ausbildung stehen und von den hybriden Angeboten profitieren.
2. Die Möglichkeit zu schaffen, alle schriftlichen Studien- und Prüfungsleistungen sowie Zwischenprüfungen – soweit möglich –, insbesondere Hausarbeiten, Protokolle und ähnliches, ausschließlich in digitaler Form abgeben zu können.

In einem ersten Schritt sollen folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, intern zu prüfen, in welchem Maß die Kapazitäten zur Verwirklichung von Punkt 1 vorhanden sind. Sind sie vorhanden, sollen die hybriden Formate schnellstmöglich wieder aufgenommen beziehungsweise beibehalten werden.
- Zur Realisierung von Punkt 2 sollen die einzelnen Prüfungsämter eine Änderung bei der nächsten Anpassung ihrer Prüfungsordnungen individuell diskutieren.

Der Allgemeine Studierendenausschuss setzt sich für eine Umsetzung dieser Ziele ein.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]